

Regierungsratsbeschluss

vom 25. August 2008

Nr. 2008/1458

Globalbudgets 2008

Kenntnisnahme von den Semesterberichten 2008

1. Ausgangslage

Mit der flächendeckenden Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) am 1. Januar 2005 wurden alle Verwaltungseinheiten mit Ausnahme der Gerichte (ab 1.1.2008) dem Prinzip der WoV und somit auch der Steuerung mittels Globalbudgets (Leistungsauftrag und Saldovorgabe) unterstellt. § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1) fordert ein stufengerechtes systematisches Controlling, welches einen allseitig abgestimmten Steuerungsprozess von Zielfestlegung, Planung, Umsetzung und Kontrolle auf allen Ebenen bildet. Nach § 8 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-VO; BGS 115.11) erstatten die Dienststellen im Rahmen des Controllings halbjährlich über das Globalbudget Bericht an den Regierungsrat, die Finanzkontrolle und an die kantonsrätlichen Sach- und Aufsichtskommissionen. Dabei berichten sie über das Ergebnis ihrer Globalbudgets, indem sie Auskunft über den Grad der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele geben und eine Jahresendprognose stellen. Ausserdem müssen sie bei Planabweichungen die notwendigen Korrekturmassnahmen aufzeigen. Erstmals wurden auch die Finanzgrössen erfasst, welche nicht Bestandteil des Globalbudgets sind. Somit entsteht eine vollständigere finanzielle Gesamtsicht. Verantwortlich für die Einhaltung und Realisierung sind die Dienststellen.

Die drei Globalbudgets „Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat“ (Leistungserbringer: Parlamentsdienste), „Staatsaufsichtswesen“ (Leistungserbringer: Kantonale Finanzkontrolle) sowie „Gerichte“ (Leistungserbringer: Gerichte) sind nicht Gegenstand des vorliegenden Beschlusses. Der Vollständigkeit halber sind sie aber im Semesterbericht (Beilage) enthalten.

2. Semesterberichte 2008

Gestützt auf die Semesterberichte 2008 aller Globalbudgetdienststellen hat das Amt für Finanzen das WoV-Cockpit erstellt. Die Kriterien der „Ampelanzeige“ basieren auf den Massstäben des WoV-Handbuchs. Dieses gibt einen Überblick der wichtigsten prognostizierten Abweichungen (siehe Beilage).

Die Leistungen werden voraussichtlich mehrheitlich erreicht. Gesamthaft werden 414 Indikatoren mit Standards ausgewiesen und davon sollten 360, somit 87% Ende Jahr erreicht werden.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen kann für das Jahr 2008 in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von rund 70 Mio. Franken gerechnet werden (Voranschlag 2008: 39,6 Mio. Fran-

ken). Die Nettoinvestitionen werden voraussichtlich wie budgetiert abschliessen (Voranschlag 2008: 122,7 Mio. Franken).

3. Beschluss

- 3.1 Gestützt auf § 8 WoV-G und § 6 WoV-VO wird vom Semesterbericht 2008 bestehend aus dem WoV-Cockpit und den Semesterberichten 2008 der Globalbudgetdienststellen Kenntnis genommen.
- 3.2 Über die von den betreffenden Dienststellen bereits eingeleiteten und noch geplanten Massnahmen hinaus werden keine zusätzliche Massnahmen angeordnet.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

WoV-Cockpit
Semesterbericht 2008; Berichte aller Globalbudgetdienststellen (= nicht elektronisch vorhanden)

Verteiler

Departemente (5)
Staatskanzlei
Departementssekretariat Finanzdepartement
Amt für Finanzen (3)
Kantonale Finanzkontrolle (2)
Globalbudgetdienststellen (42)
Kantonsrat (100; Versand durch Parlamentsdienste)
Aktuar/innen der Aufsichts- und Sachkommissionen (6)